STADT HANN, MÜNDEN

DER BÜRGERMEISTER



PRESSEMITTEILUNG

Hann. Münden, 16. Oktober 2025

Stadt Hann. Münden Böttcherstraße 3 34346 Hann. Münden

Stabstelle Pressestelle Mathias Simon (Pressesprecher)

E-Mail:

Simon@Hann.Muenden.de

Telefon: 05541 75-273

Altkleidercontainer im Stadtgebiet werden abgebaut: Unwirtschaftlichkeit und missbräuchliche Nutzung sind die Hauptgründe

Die im Stadtgebiet und den Ortsteilen Hann. Münden aufgestellten 48 Altkleidercontainer werden in den kommenden Wochen schrittweise abgebaut. Das Unternehmen SP Textilverwertung hat den bestehenden Vertrag mit der Stadtverwaltung zum 31. Oktober 2025 gekündigt und wird seine 48 Sammelbehälter entfernen. Als Gründe wurden gestiegene Personal- und Logistikkosten, der Einwurf von nicht recyclebaren Alttextilien, extrem schwierige Vermarktungsmöglichkeiten, die zunehmende Vermüllung der Standorte um die Behälter sowie den anhaltenden Einbruch des Altkleidermarktes genannt.

Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) zieht sich aus der Altkleidersammlung im Stadtgebiet zurück. Die insgesamt neun Container an den Standorten Auefeld und Welfenstraße sollen bis zum Jahresende abgebaut werden. Das DRK begründet diesen Schritt neben den gestiegenen Kosten auch mit einer zunehmenden Fehl- und Missbrauchsnutzung der Container. Immer häufiger würden Hausmüll und andere nicht verwertbare Abfälle eingeworfen, wodurch zusätzliche Entsorgungskosten entstehen würden. Das DRK hatte seine ersten Altkleidercontainer im Jahr 2002 in der Dreiflüssestadt aufgestellt.

Eine neue EU-Richtlinie untersagt seit Anfang 2025 die Entsorgung von tragbarer Kleidung über die Restmülltonne. Ausgenommen von dieser Regelung sind stark verschmutzte, ölige, verschimmelte, kontaminierte, nasse oder anderweitig unbrauchbare Textilien und Schuhe.

Noch tragfähige Kleidung kann weiterhin in den beiden DRK-Shops in der Burgstraße 7 sowie der Wilhelmshäuser Straße 40 abgegeben werden. Nicht verwertbare Textilien können auf der nächstgelegenen Entsorgungsanlage des Landkreises Göttingen in Dransfeld (Imbser Weg) entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Alttextilien finden Interessierte auf der Internetseite des Landkreises Göttingen unter dem Bereich "Abfallwirtschaft".